

Überparteiliches Postulat

Aufgabenverzicht der Stadt Biel?

Die Finanzlage der Stadt Biel verschlechtert sich zunehmend. Steuereinnahmen stagnieren aus verschiedenen Gründen, die Ausgaben steigen weiter. Wir fordern vom Gemeinderat einen Bericht in dem er untersucht:

1. welche Aufgaben die Stadt wahrnimmt oder finanziell unterstützt welche nicht zwingend von ihr wahrgenommen oder unterstützt werden müssen.
2. wie hoch die Ausgaben und Erträge sind die diese Aufgaben generieren.

Wir fordern dass sowohl die Stadtverwaltung, von der Stadt subventionierte Institutionen als auch nicht zwingende städtische Aufgaben, die Aufgrund von Stadtratsentscheiden und/oder Volksentscheiden eingeführt wurden, darin eingeschlossen werden. Ebenfalls alle nicht zwingenden Aufgaben die über den Lastenausgleich finanziert oder teilfinanziert werden oder vom Kanton ausserhalb des Lastenausgleiches finanziert oder teilfinanziert werden.

Der Gemeinderat soll sich in diesem Bericht nicht dazu äussern welche der Aufgaben wünschenswert sind und welche nicht, sondern nur aufzeigen welche Aufgaben nicht von der Stadt wahrgenommen oder unterstützt werden müssen und deren Kosten und Erträge.

Begründung: Um wirksame Sparmassnahmen zu definieren benötigt das Parlament die notwendigen Unterlagen. Bei nicht zwingend notwendigen Aufgaben der Stadt erscheint es uns wichtig, dass eine politische Beurteilung erfolgen und ein entsprechender politischer Entscheid aufgrund eines Kosten-/Nutzenverhältnis gefällt werden kann.

Biel, 27.6.2013, Grünliberale Partei

Nathan Güntensperger, glp

Stefan Kaufmann, FDP